

Eine nationale Einrichtung

„Die Union, mein Herr, mag von Verhinderung bewahrt sein durch diese projektierte Eisenbahn“ - Joseph R. Underwood in Ver. Staaten-Senat, 19. Februar 1853.
„Diese Bahn wurde durch ein Indianer-Territorium gebaut, demohnst von feindlich gesinnten Stämmen.“ - General G. M. Dodge im Kongress, 1868.

Für ein halbes Jahrhundert oder mehr — seitdem die erste Lokomotive westlich vom Missourifluss entlang fuhr — arbeitete diese Bahn ununterbrochen für die Entwicklung des Territoriums, dem sie dient, und für die Hebung des Besitzthums.

Hunderttausende von Dollars werden jährlich verausgabt, der Bevölkerung des Ostens die wundervollen Gelegenheiten des Westens zu demonstrieren. Blühende Ortschaften und Städte, wachsende Industrien und fruchtbare Farmen bezeichnen fünfzig Jahre großen Fortschrittes. Das Union Pacific-System stand unter den westlichen Bahnen stets in erster Linie; ob der Geschäftsgang gut oder schlecht ist, immer wird dafür Sorge getragen, daß der Verkehr auf den Ost- und West-Verbindungen besteht. Das Union Pacific-System war immer das erste, welche die neuesten Vorrichtungen aufwies zur Sicherheit und zum Comfort der Reisenden und zur Sicherheit und dem Transport von Passagen und Fracht. Erfolg hat diese Methode gerechtfertigt, aber der eigentliche Erfolg wurde erst durch das Vertrauen und die Unterstützung der Leute erzielt, die im Lande der Union Pacific wohnen, und an sie ist diese Anzeige gerichtet im Geiste dankbarer Anerkennung.

Das Union Pacific-System ist stolz auf sein Territorium und auf die Leute, die es besiedeln, und es ist des stolzes werth, den das Publikum, welchem es dient als große nationale Einrichtung, für dasselbe hegt.

UNION PACIFIC SYSTEM
Bereitet den Ost- und West-Verkehr durch eine Boulevard von Stahl
W. S. BASINGER
General Passenger Agent
Omaha, Nebraska

Es wagt man auf Vergeltung der britischen und canadischen Gemeinheiten formulieren und annehmen ließ, dieselben Anträge nun auf britischen und canadischen Befehl zurückgezogen und zwar, wie Staatssekretär Kaufing sich nicht schämte ausdrücklich einzugehen, aus Furcht vor ernstlichen Complicationen.

Zwei Tage vor dem Schluß der Kongress-Sitzung existierte diese Furcht vor Complicationen nicht. Da hat gerade dieser Staatssekretär Kaufing in Gemeinschaft mit seinen Ministerkollegen über Auftrag des Präsidenten den Text derselben Anträge festgestellt und deren Annahme gefordert, die nun „ernste Complicationen“ hervorgerufen können. Zwei Tage vorher wünschte man die Complicationen, zwei Tage später acht die Regierung denselben auf britischen Befehl, auf britische Drohungen aus dem Wege. Es ist dies die Politik der erbärmlichsten Feigheit, welche das amerikanische Volk mit neuer Schmach bedeckt und nun auch den größten Willensschwächen davon überzeugen muß, daß ein blindlings gehorchender Diener Englands in dem Weißen Hause regiert, das sonst der Wohnort der Präsidenten der Ver. Staaten gewesen ist.

Sir Wilson hat sich bekanntlich bevollmächtigt lassen, gegen England in der Frage der schwarzen Liste und der Postaufhebung Vergeltungsmaßnahmen ergreifen zu können. Ganz Amerika war von dieser plötzlich erwachten Energie Lord Woodboms England gegenüber überrast, wenn auch viele auf den ersten Blick erkannten, daß die Annahme der Vergeltungsanträge ein augenscheinlich mit Englands vorheriger Genehmigung erfolgtes Wahlmanöver sei. In britischen Kreisen sah man nämlich mit Entsetzen, daß die Ausfäden Wilsons sich täglich verringern, und so gestattete man ihm, den Engländern zu dem Zwecke zu spielen, um diejenigen Wähler für sich zu gewinnen, die sich bloß seiner Unneutralität wegen gegen ihn gewandt haben. Das wußte man in Downing Street genau so gut, wie man es im Staatsdepartement zu Washington weiß, daß Woodbom Wilson von der ihm gegebenen Erlaubnis, Vergeltungsmaßnahmen gegen England anzuwenden zu dürfen, niemals Gebrauch machen wird. Deshalb ihm also nicht die Möglichkeit geben, in der Campagne den Vorwurf der Voreingenommenheit zu Gunsten Englands, dem die Wiederernennung Wilsons natürlich sehr am Herzen liegt, entgegenzutreten zu können?

Mittlerweile hat aber England sich augenscheinlich dessen erinnert, daß dieses Gesetz denn doch eine zu gefährliche Waffe sein könnte, falls Wilson am 7. November unterliegt. Charles E. Hughes würde von der im Gesetz enthaltenen Vollmacht zweifellos den weitestgehenden Gebrauch machen. England zog es daher vor, einer schwachen Öffnung wegen sein gefährliches Spiel zu treiben und befahl der sogenannten amerikanischen Regierung, die Anträge fallen zu lassen. Und die amerikanische Regierung gehorchte natürlich, trotzdem Herr Wilson mit dieser feigen Rückwärtskonzentration den letzten Nagel in seinen politischen Sarg getrieben hat.

Daß diese Voraussetzungen sehr große Wahrscheinlichkeit für sich haben und daß die schamlose Haltung der Regierung auf britisches Diktat erfolgt ist, scheint auch in dem Kongress zur Gesehtheit geworden zu sein. Ein Comité ist mit der Untersuchung und mit der Feststellung, inwieweit britischer Einfluß die Handlungen der Administration und Bundesgesetzgebung bestimmt, beauftragt.

Nun kennt das amerikanische Volk den Wert des Wilson'schen Americanismus und auch die Entschiedenheit des Präsidenten in der Vertretung amerikanischer Interessen. In Mexico will er, er sagte dies ausdrücklich in seiner Annahmrede, nicht nur amerikanische Interessen gegen Amerikaner in Schutz nehmen. In Amerika wagt er sich nicht einmal eine Vollmacht geben zu lassen zum Schutz amerikanischer Interessen gegen England, weil England es nicht gestattet, weil England droht, weil man England nicht der Gefahr aussetzen darf, daß ein amerikanischer Präsident sich um amerikanische Rechte eifrig kümmern könnte. Und bezeichnend ist es, daß im selben Augenblick, als ein Bundes Senator den Kongress und die Administration der Abhängigkeit von England angeklagt hat, ein notorischer Britenfreund die Kühnheit hatte, eine Resolution einzubringen, wonach untersucht werde, woher die



Anzüge \$16.50 bis \$65.00
Mäntel \$12.95 bis \$75.00

Das schöne „Flare“-Effekt ist eine anziehende Mode-Eigenschaft in Mänteln und Kostümen für den Herbst

Die neuen Kleidungsstücke für den Herbst gestatten eine leichte Bewegung für welches die Frauen dieser Saison höchst dankbar sein werden.
Wir haben Mengen von Mustern zur Auswahl; es würde uns eine Freude bereiten, Ihnen diese Kleidungsstücke zu zeigen, sobald es Ihnen möglich ist, ob Ihr bereit seid, Eure Herbst-Einkäufe zu machen oder nicht.

Besucher der Fair sind eingeladen, diesen Laden ihr Hauptquartier zu machen.

Wir kündigung unsere Vor-Ausstellung von schönen Mustern für diesen Herbst jetzt an. \$3.50 bis \$15.



Der Laden, welcher „Wooler“-Mäntel und Kostüme verkauft.



Unterjagung gegen Wilson eingeleitet.

In genau derselben Weise, wie sie gelebt hat, endete auch letzte Woche die 64. Kongress-Sitzung: mit dem Schandmal der Preisgebung amerikanischer Interessen auf der Stirne. Und es ist bezeichnend, daß in offener Sitzung dieselbe Administration angeklagt worden ist, unter britischem Einflusse zu stehen und unter diesem Einflusse zum Verräther an amerikanischen Rechten und Interessen geworden zu sein, welche den Bürgern deutscher Abkunft, die man von jeher dieser Politik der ausgesprochenen Amerikafreundschaft widerprochen, den Vorwurf in's Gesicht zu schleudern wagte, unter dem Einflusse der deutschen Regierung zu stehen und auf Kosten und zum Nachtheil Amerikas für Deutschland einzutreten.

Kein Geringerer als Bundes-Senator Chamberlain hat in der 74ten Sitzungsperiode die Anklage erhoben, daß die Administration, nachdem sie zuerst für politische Campagnezwecke

Seht die große Blaugas-Ausstellung



und seht, was Blaugas für Euch thun kann.

- Giebt Euch das beste Licht.
- Giebt Euch einen Gasofen ohne Gefahr.
- Giebt Euch ein Gas-Plättchen, Eure Sachen zu plätten.
- Giebt Euch schnelle Hitze für Euren Backofen.
- Giebt Euch heißes Badewasser in fünf Minuten.
- Giebt Euch gleichmäßige und sichere Wärme für Brütapparate.
- Giebt Euch eine Gasmaschine zum Betrieb Eurer Waschmaschine, des Wäschringers, der Nähmaschine, des Cream-Separators, des Futter Schneiders der Wasserpumpe usw.
- Giebt Euch die beste Hitze für häusliche Zwecke und chemische Laboratorien in den Hochschulen.
- Giebt Euch mehr Dienstleistung und mehr Zufriedenheit mit weniger Kosten und Mühe, wie irgend ein anderes System im Markte.
- Keine Maschinen oder Batterien, welche Euch Unannehmlichkeiten bereiten.
- Seht unsere Ausstellung, einen halben Block westlich vom Postamt.

GRAND ISLAND BLAUGAS CO.
G. A. Axelson, Mgr. 221 W. 2. Strasse

Embargo-Konferenz, die das Waffenausfuhrverbot angeht, hat ihre Gelder nehme, und ob sie nicht unter dem Einflusse der deutschen Regierung handle.

Man möchte lachen, würde Einem das Schamgefühl die Lachmuskeln nicht lähmen.

Weiteres Votales.

In der Familie Joe Fuhrmann in St. Viborg hat ein kleines Söhnchen sein Erscheinen gemacht.

Der Gottesdienst in der hiesigen St. Paulus-Kirche am 7. und Locust-Straße fällt am nächsten Sonntag wegen der Synodalversammlung aus.

Frau John Ruge in Chapman, welche an einer Ptomatovergiftung litt, und zwei Wochen lang schlammfrank war, hat sich wieder erholt.

Als dieser Tage die Pferde von John Burk in Phillips scheuten und durchbrannten, wurde er mit solcher Wucht zu Boden geschleudert, daß er sich das Schlüsselbein verletzte und sonstige Verwundungen davontrug.

Auf dem hiesigen Friedhof fand vor einigen Tagen die Beerdigung von John M. Mahan statt, der in Dallas, Neb., starb und dessen Leiche nach hier überführt wurde. Er war 77 Jahre alt.

In Südamerika trägt eine junge Frau einen Opal, da derselbe einem dort herrschenden Aberglauben zufolge Unfruchtbarkeit erzeugt. Hier glauben aber die Frauen an eine herartige geheime Kraft der Opale nicht, sonst wären diese viel geluchter als Diamanten.

John Schulz etwa vier Meilen südwestlich von hier wohnhaft, verlor dieser Tage eine Seemashine, indem ein Automobilfahrer in stark angegrünem Zustand gegen dieselbe fuhr und zertrümmerte. Der Vorfall ereignete sich gegen 4 Uhr Morgens.

Anlässlich des Geburtstages von Hochw. Vater Seimes hatten sich viele Mitglieder der hiesigen katholischen Gemeinde im Erdgehoß der Kirche zusammengefunden, um ihrem Seelsorger eine angenehme Ueberraschung zu bereiten. Dieselbe wurde unter den Auspicien des Altarvereins veranstaltet. Bei gemütlicher und anregender Unterhaltung wurden die Stunden verbracht. Vater Seimes erhielt bei dieser Gelegenheit ein hübsches Geldgeschenk.

Am Sonntag Morgen verschied in ihrem Heim an nördl. Whitestraße Frau Hazel Schumler an den Folgen eines Herzleidens im Alter von 36 Jahren. Sie hinterläßt ihren Gatten und vier Kinder.

Henry Krohn in Lake Township fuhr das Rad eines geladenen Wagens über den Fuß und verletzte denselben in schlimmer Weise, doch waren keine Knochenbrüche zu konstatieren.

Richard Dunlap hat gegen Hermann Wagenrecht im Countygericht eine Schadenersatzklage in Höhe von \$217 angehängt. Kläger hatte dem Beklagten eine Farm unter gewissen Bedingungen verpachtet. Wagenrecht hielt die Bestimmungen des Contractes nicht ein, beschädigte Vieles auf der Farm, hielt sie nicht in Stand usw., weswegen der Kläger obige Schadenersatzsumme verlangt.

Es verlautet, daß der neue Bahnhof der U. P. Bahn hier selbst noch in diesem Herbst begonnen werden soll und daß es die Absicht ist, ihn bis zum nächsten Sommer zu vollenden. Es soll eines der schönsten Bahnhofsgebäude der U. P. Bahn im Staate und außerhalb des Staates werden und die Baukosten sind auf \$100,000 veranschlagt. Das Gebäude wird aus Ziegeln und Stein erbaut werden und einen ornamentalen Schmuck der Stadt bilden.

Als eine Automobil-Gesellschaft einige Meilen südlich von hier vor einigen Tagen gerade die Platte River Brücke überfahren wollte, glitt das Automobil infolge des vorhergegangenen Regens aus und fuhr die Böschung hinab, wobei sich der Kraftwagen überschlug. Dabei wurde Fr. Lillian Hof von Campbell, die Lenkerin schwer verletzt und liegt jetzt in einem Hospital zu Spitals, während ihre Mutter, ihre Tante sowie Frau Lillian Johnson von Central City und Alexander Steatt von Campbell mehr oder minder schwere Verletzungen davontrugen. Fr. Hof brach das Schlüsselbein und mehrere Rippen.

Es ist jetzt die Zeit und Aufbl's der Blau, Ihre Wandtapeten und Farbe zu kaufen und eine schönes Bild frei zu erhalten. 46.11

Wo die Frau im Schaukelstuhl sitzt, Der Mann bei der Arbeit doppelt schwiigt.

Kurz und Neu.

Der amerikanische Kunstfänger Vernon Castle, welcher vor Kurzem nach London kam und sich als Flieger anwerben ließ, ist von einem deutschen Flieger abgeschossen und getödtet worden.

Die statistische Angabe besagen, wird Nebraska in diesem Jahre eine ausgezeichnete Kornerte erhalten. Der Gesamtbetrag ruft auf 180,000,000 Bushel eingeschätzt und die Qualität der Frucht ist die allerbeste.

Ein Spezial-Campagne-Zug der prohibitionistischen Partei hat vor einigen Tagen Chicago verlassen, um eine Tour durch das ganze Land zu machen und ungefähr an tausend Punkten zu halten, woselbst Prohibitionreden gehalten werden. Der Zug wird 9000 Meilen zurücklegen.

Der Detroit Automobil-Fabrikant Henry Ford hat gegen die Chicago Tribune eine Schadenersatzklage in Höhe von einer Million Dollars eingereicht. Das Blatt nannte ihn einen „Anarchisten“, und hat den Fabrikanten durch Veröffentlichung des Artikels dem öffentlichen Hass,

der Berachtung und Lächerlichkeit preisgegeben und ihm finanziellen Schaden zugefügt. Ferner wurde er „Anorant“, „betrogenes menschliches Wesen“, und als „anarchistischer Feind der Nation“ hingestellt.

Die Ärzte sagen, man könne, ohne den Menschen zu tödten, irgend ein Organ aus dem Körper entfernen, ausgenommen Herz und Gehirn. — Trotzdem erreichen sehr viele ohne Gehirn oder Herz ein sehr hohes Alter.

Der Staat Maine republikanisch.

Der Staat Maine ist bei den Wahlen am Montag vollständig republikanisch gegangen. Der rep. Gouvernements-Candidat siegte über seinen demokratischen Gegner Curtis mit einer Mehrheit von 13,335 Stimmen. Seine Ernählung ist gesichert. Von 470 Mann der Maine Infanterie gaben 300 ihre Stimme für Williston ab. Außerdem ist der Kongress, die Legislatur und sämtliche anderen Beamten republikanisch. Es ist dies ein böses Omen für Wilson und seine Administration. Der Kongress mag, danach zu urtheilen, eine völlige politische Schwächung durchmachen.

Fair Zeit ==

Nach einer Saison schwerer Arbeit wendet der Farmer nun sein Augenmerk auf eineige Tage auf die Hall Countyfair. Der Farmer arbeitete schwer sein Geld, das ihm die Ernte des Jahres einbringt. Nun laßt sein Geld für ihn arbeiten. Wennwährend der Fair in der Stadt, oder zu irgend einer anderen Zeit, spricht in der Ersten Nationalbank vor und laßt Euch erklären, wie Euer Geld für Euch arbeitet. Das Spar-Departement der Ersten Nationalbank bringt für Euer Geld die besten und sichersten Resultate. Macht diese Bank zu Eurem Hauptquartier.

FIRST NATIONAL BANK
Hall County's älteste und grösste National Bank